**KFB DEU 036**

**29.06.2019 – 09.07.2019**

**„Great Britain at ist best“**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft               Abfahrt** | | **real**  **arrival         departure** | |
| 29.06. | Bremerhaven |  | 20:00 | 07:58 | 19:57 |
| 30.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 01.07. | Rosyth | 08.00 | 18:00 | 07:48 | 19:57 |
| 02.07. | Scrabster | 12:00 | 18:00 | 10:42 | 19:00 |
| 03.07. | Fort Williams ® | 12:00 | 20:00 | 10:15 | 19:42 |
| 04.07. | Londonderry | 08.30 | 21:00 | 08:15 | 18:55 |
| 05.07. | Dublin | 11:00 | 18:00 | 10:43 | 18:10 |
| 06.07. | Scilly Inseln ® | 09:00 | 14:00 | 08:25 | 13:45 |
| 07.07. | Portsmouth | 08:00 | 20:00 | 07:43 | 20:04 |
| 08.07 | Auf See |  |  |  |  |
| 09.07. | Bremerhaven | 09:00 |  | 07.34 |  |

**Kapitän**: Mario Schäfer

**Hotelmanager**: Christian Brugner

**Schiffsarzt**: Dr. Andor Schmidt

**Staffliste**



**Einsteiger**

Scrabster, 02.07.: Gäste Schmitz Kabine 5056 / BN 786792

**Aussteiger**

Rosyth, 01.07.: Gäste Schmitz Kabine 5056 / BN 786792 (medizinische Ausschiffung)

**Gruppen**nil

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 4 |  | 0,93 |
| 21 to 40 years | 15 |  | 3,49 |
| 41 to 60 years | 72 |  | 16,74 |
| 61 to 70 years | 109 |  | 25,35 |
| 71 to 80 years | 164 |  | 38,14 |
| 81 to 90 years | 60 |  | 13,95 |
| 91 to 100 years | 6 |  | 1,40 |
| **Figure Total** | **430** |  | **100,00** |
| **Total Guests** | **430** |  |  |
| Average Age | **69,01** |  |  |

**Altersstatistik**

**Bremerhaven**Gepäck: Bei der Anreise sind zwei Koffer der Gäste Schmitz #5056 / BN 786792 abhandengekommen. Die Gäste haben den Service von Parken & Meer in Anspruch genommen und es scheint, als hätte man dort die Koffer nicht aus dem Shuttle ausgeladen. Die Gäste haben ein Notfallset von uns bekommen und müssen sich in der Bordboutique bzw. in Rosyth neu einkleiden.

Parken und Meer schickte einen Mitarbeiter mit den Koffern nach Rosyth. Leider mussten die Gäste in Rosyth medizinisch ausschiffen. Sie kamen aber in Scrabster zurück an Bord.

**Rosyth**Leider hat ein kleines Frachtschiff unsere Pier blockiert. So zumindest die Ankündigung des Agenten und Lotsen, deswegen mussten wir auf die angrenzende Seitenpier ausweichen. Obwohl genügend Platz an unserer ursprünglichen Pier gewesen wäre. Um bei 25Kn Seitenwind daran zu kommen, na klar, mussten wir einen Schlepper nehmen. Smells a bit fishy.

Captain Schäfer hat uns dann pünktlich um 0800LT fest an der Pier gehabt. Landseitige Gangway, deren Anlegen auch nochmal gut 20 Min. gedauert hat. Dann Facecheck. Insgesamt rund 25 Min. Verspätung.

14Grad, bewölkt, recht langer Weg zu den Bussen, da der Bauzaun (ISPS Hafenabsperrung) zwischen Schiff und Bussen nicht entfernt werden durfte. Terminal mit vielen Sitzmöglichkeiten, Touristeninfo, freien WLAN, kostenloser Shuttlebus nach Dunfermline (nur vormittags). Die Gäste wurden von der Dudelsackweltmeisterin musikalisch begrüßt.

**Pentland Forth**Um 0800 Einfahrt in die Meerenge. 9Knoten Strom gegen an

**Scrabster**Wir wurden von örtlichen Behörden am Morgen gebeten um spätestens 1130LT alongside zu sein, da um 1200LT eine Fähre ankommt. 1045LT waren wir an der kleinen Queen Elisabeth Berth fest. Sommerliche 14Grad, bewölkt. Im Laufe des Nachmittages klarte es auf. Busse konnten direkt bis vor die Gangway fahren. Ein kostenloser Pendelbus für regelmäßig ins 3km entfernte Städtchen Thurso. WLAN am kleinen Security Häuschen, Verabschiedung durch tolle schottische Folklore mit Tanz und Dudelsackchor, sehr nett!

**13.30-16.00 Aufgrund von Wartungsarbeiten kein Wasser auf Deck 7 & Deck 8 (nur 90 Gäste an Bord) alle anderen auf Ausflug**

**Fort William**Ungünstiger Ankerplatz. Der einzig brauchbare Ankerplatz war von einer Barch blockiert, so mussten wir mehr oder weniger den ganzen Tag das Schiff korrigieren. 6 Schekel bei 65m WT. Tenderweg an die kleine Pier direkt vor dem Muthu Hotel. 14 Grad bei Ankunft 1045LT. Ausflüge ab 1225LT -> frühes Mittagessen. 5 Min. Tenderweg. Am Anleger selbst gab es einen großen Parkplatz mit regengeschütztem Unterstand. Es gab Vertreter des örtlichen Tourismusbüros (teilweise deutschsprechend), die den Gästen mit Stadtplänen und Informationen zur Seite standen. Im gesamten Städtchen hatte man sich auf unsere Ankunft vorbereitet, es gab

**-Live Musik und Tanz**

**-Ein Pop-Up Café mit Handarbeitsmesse**

**-Eine Gesprächsrunde über Geologie etc.**

**Londonderry**0823LT fest an der Pier am Lisahully Terminal. Tschuldigung – fürchterliche Pieranlage. Zwischen Kohle-, Stein- und Müllbergen. Vom Ansehen und Schmutz mal abgesehen, lag ein herrlicher Duft in der Luft. Bis nach Derry 10Km.  
Ca. 30 Gäste äußerten sich direkt bei mir über die Unverschämtheit des Liegeplatzes.

**Dublin**Wir sind gut vorangekommen. Leider wurden wir kurz vor dem Liffey durch einen Container-Frachter ausgebremst, sodass wir erneut Fahrt aufnehmen mussten, „Zeitverlust“ knapp 20 Min.Toller Liegeplatz, man konnte bequem zu Fuß ins Städtchen laufen (ca. 3km) oder mit dem Shuttlebus. Gutes Wetter, knapp 19Grad bei Ankunft. Hier kann man gerne etwas länger bleiben. (!Tideabhängig!)

**Scilly Islands**Traumhaft schöner Tag. Sonnenschein und 18Grad. 1 Locales Tender nach Tresco (10 Min. – 34 Gäste). 4 Lokale Tender nach St. Mary’s (72+90+72+12) auch 10 Min. Tenderweg. Das Bootspersonal war beim Ein- und Aussteigen behilflich. Am Anleger war ein Vertreter der Tourismusinformation mit Stadtplänen. Es sind wenige Meter ins Zentrum und zum Strand, ein kurzer Fußweg zum Castle.

**Portsmouth**Um 0745 waren wir bei 14Grad und Nieselregen fest an der Continantal Ferry Port Berth (nach beeindruckender Einfahrt in den Royal Navy Port (vorbei an Spinnaker Tower und etlichen Marine-Schiffen). Kostenloser Shuttle zum Cascade Shopping Center und zur Gunswahrf. Scharfe Sicherheitskontrollen im Terminal. Im Terminal Souvenirläden und WiFi.

Allgemein tauchten mehrere Probleme bei der Ausflugsdurchführung auf, dadurch dass es ein Sonntag war und oftmals kirchliche Bauten dadurch eingeschränkt oder gar nicht besichtigt werden konnten.

**To do the proper maintenance, we will need to shut down cold & hot water to the deck 2 & 3 stbd/port side approx. 1.5 hrs. (08.07.) from 14:00 till 15:30.**

**Nautik**Am 29.06. hat Kapitän Hubert Flohr das Kommando an Kapitän Mario Schäfer abgegeben.

**Technik / CMI**Seit nunmehr 2 Reisen nutzt Deck und Engine ein eigenes Wifi-basiertes Walkie-Talkie System, welche nicht kompatibel mit den anderen Schiffsradios sind (da Digital) somit wurde die Operation „Abschottung“ von PHX & Hotel erfolgreich durchgeführt. Es gibt für uns keine Möglichkeit mehr die Brücke via Walkie-Talkie zu erreichen.

**Viele Kabinen mit gebrochenen Deckenplatten (separate Mail an MS)**

Immer wieder festzustellen, dass wir dieses Jahr extrem schlechten TV- &Internetempfang haben.

**Hotel**Vertraut gewohnter Service. Special Whiskey Dinner im 4 Jhz., Whisk(e)y Bar im Alten Fritz, Irish Pub und englische Scones und Marmelade zum Frühstück. Des Weiteren gab es eine high English Teatime. Insgesamt, viele auf die Reiseroute bezogene Events. Gäste wussten den Service in ihrer Kabine, den Restaurants und Bars hoch zu schätzen. Danke ans ganze Team.

**Unterhaltung**auf dieser 10-tägigen Reise wurden folgende Shows aufgeführt:

2x Rat Pack, Willkommens-Gala-Show, Musik ist Trumpf, Best of Musical, ABBA LNS, Celtic Dreams, Gatsby-Gala-Show, Crazy Show, The Name is Bond

2 x klassisches Konzert (1x Piano & 1x Violine), LNS Classis on the Rocks

**Ausflugsprogramm**Edinburgh und Holyrood Palace

Aufgrund des Aufenthaltes der Queen im Holyrood Palace, war dieser nicht zugänglich und kurzfristig wurde der Ausflug auf die Royal Yacht Britannia angeboten. Nur wenige Stornos und die Gäste empfanden diesen Ersatzpunkt als adäquat. Allerdings waren die Zeitslots zur Yacht unterschiedlich, während Anna erst die Panoramafahrt machte und dann zur Yacht fuhr, musste Dörtes Gruppe das Panorama unterbrechen und auf der Hälfte schon zur Yacht, was das ganze sehr gehetzt hat. Gäste trotzdem zufrieden.

**Landschaftsfahrt Nordschottland**Generell nach Plan, allerdings ist der Ausflug nur bedingt für Gäste mit Gehbehinderung geeignet, an den Stopps musste man gut zu Fuß sein, um die Highlights und Aussichtspunkte zu erreichen. Für die, die das nicht waren, waren die Stopps eindeutig zu lang (z.T. 45 Min).

**Fort William und Ben Nevis Destillerie**An sich nach Plan. Guide Christine (Übersetzt von Thomas) komplett unbrauchbar. PHX RL hat mit Eigenwissen den Ausflug durchgeführt, sodass den Gästen das Unwissen des Guides nicht auffiel.

**Giants Causeway**Nach Plan, jedoch sollte erwähnt werden, dass der Coaster kostenpflichtig ist und nicht im Eintrittspreis inkludiert (1,20€ oder 1 Pfund). Bus 1 (Lisa & Daniela) hatten nur 1.5h am Giants Causeway, inclusive Ticketkauf und Audio Guide Ausgabe noch ca. 1h, was für die Gäste zu kurz war.

**Malahide Castle und Landschaftsfahrt**Nach Plan, allerdings ist es mit dem Zeitplan nicht möglich, auf den Hill of Howth zu laufen, das dauert zu lange. Stattdessen wurde dieser im Rahmen der Panoramafahrt angefahren.

**Fahrt mit dem RIB-Boot Scilly Islands**Nach Plan. Aber es gibt keine Riesenhaie in dieser Gegend. Sollte aus der Beschreibung rausgenommen werden.

**Windsor Castle**Problembehafteter Ausflug, es hat ca. 1h gedauert, bis die Gäste ins Schloss konnten – Wartezeiten mit in die Beschreibung aufnehmen! Außerdem war (Sonntag) die St. Georges Chapel geschlossen und das Miniaturpuppenhaus konnte auch nicht besichtigt werden, dadurch fehlten wesentliche Bestandteile des Ausfluges. Keine Info darüber von der Agentur vorab.

**Hospitalbericht**Siehe Hospitalbericht von Dr. Schmidt

**Zusammenfassung der Reise**Eine an sich gelungene Reise. Kleine Herausforderungen wurden mit toller Teamarbeit gemeistert und alle taten ihr Bestes, dass sich unsere Gäste wie zu Hause fühlten. Die Ziele waren schön und das Wetter spielte einigermaßen mit, sodass wir mit einem guten Ergebnis und glücklichen Gästen die Reise in Bremerhaven beenden konnten.

Kreuzfahrtdirektor Christoph Schädel

cc: Kapitän Mario Schäfer, Hotelmanager: Christian Brugner  
Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Christian Adlmaier, Klaus Gruschka, Manuela Bzdega, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Christoph Schädel, Phoenix Fleet Management, Steffen Spiegel, Holger Winkler